

JEREMIE CONUS

KLAVIER

Jérémie Conus (1994) erhielt seinen ersten Klavierunterricht im Alter von 6 Jahren bei Christian Thomann an der Musikschule Solothurnisches Leimental. 13-jährig wechselte er zu Alicja Masan an die Musikakademie der Stadt Basel, welche ihn auf das Berufsstudium vorbereitete. Seit September 2013 studiert er an der Zürcher Hochschule der Künste bei Konstantin Scherbakov.

Mit Erfolg nahm Jérémie Conus an diversen regionalen und nationalen Wettbewerben teil. So gewann er den 1. Preis beim «Oltner-Tagblatt Jugendmusik-Wettbewerb 2009», den 1. Preis beim «Jugendmusikwettbewerb Laupersdorf» sowie mehrere erste Preise beim «Schweizerischen Jugendmusikwettbewerb». Zudem gewann er den 1. Preis beim «European Music Competition Città di Moncalieri» in Italien und wurde mit dem Sonderpreis der Gesellschaft «Gli Amici della Musica» für die überzeugendste Darbietung anlässlich des Preisträgerkonzerts ausgezeichnet. 2018 gewann er den 1. Preis beim Landolt-Wettbewerb an der Zürcher Hochschule der Künste.

Mit dem Euler Streichquartett Basel führte er Mozarts Es-Dur Klavierkonzert Nr. 14, KV 449 im Grossen Saal der Musikakademie der Stadt Basel auf und mit den Jungen Sinfonikern Basel das Klavierkonzert Nr.1 von F. Liszt im Goetheanum Dornach. Im Juni 2013 trat er im Rahmen der Zürcher Festspiele in der Tonhalle Zürich. Mit dem Salonorchester St. Moritz führte er Mozarts A-Dur Klavierkonzert Nr. 23, KV 488 auf.

2014 war Jérémie Stipendiat der Friedl Wald Stiftung. Im November 2016 erhielt er einen Studienpreis des Migros-Kulturprozent und wurde 2017 in die Konzertvermittlung aufgenommen.